

BETRIEBS- UND MONTAGE-ANLEITUNG METALLSCHLAUCH-LEITUNGEN TYP GSE

Bei sachgerechtem Einbau und ordnungsgemäsem Betrieb sind GSE Metallschlauch-Leitungen sehr betriebssicher und von langer Lebensdauer.

1. Betriebsanleitung

Basis für einen sicheren Betrieb sind ausschliesslich die im Auftrag vereinbarten Bedingungen.

Ausserdem müssen Auslegung und Anordnung mit ausreichender Schlauchlänge, ein einwandfreier Einbau und die richtige Handhabung diesen technischen Unterlagen entsprechen.

Schlauchleitungen sind vor **äusseren mechanischen Beschädigungen zu schützen** und sollen daher nicht über den Boden oder über scharfe Kanten gezogen werden.

Bewegungen während des Betriebs müssen kollisionsfrei erfolgen können.

GSE Metallschlauch-Leitungen sind wartungsfrei.

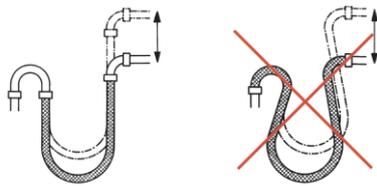
Sie sollen aber in den betrieblichen Gegebenheiten angemessenen Zeitabständen, vom Betreiber einer Sichtkontrolle unterzogen werden; insbesondere ist auf Beschädigungen, wie Knicke, Korrosion zu achten. Metallschlauch-Leitungen mit sichtbaren Mängeln sind sofort ausser Betrieb zu nehmen und dürfen nicht weiter betrieben werden!

Alle Schlauchleitungen müssen vor der Inbetriebnahme einer Druckprobe nach Vorgabe der zuständigen Gasversorgung unterzogen werden. Dies gilt in gleicher Weise für eine Wiederinbetriebnahme dieser Schlauchleitungen nach dem Ein- und Ausbau bzw. nach Anlageumbauten.

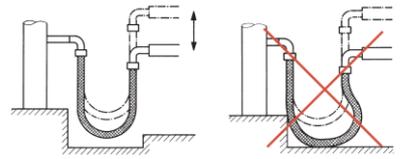
Bei Druckprüfungen darf der zulässige Prüfdruck den Betriebsdruck (siehe Lieferschein Hiltbrand Systemtechnik AG) in keinem Fall überschritten werden!

2. Montageanleitung

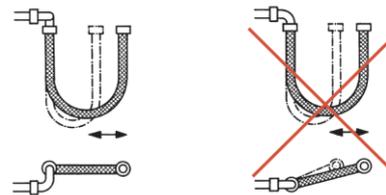
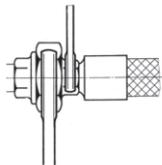
- Schlauchleitung vor Einbau auf **evtl. Vorschädigungen**, z. B. durch den Transport, **überprüfen**.
- Schlauchleitung **vor Schweiss- oder Flussmittelspritzern schützen**; gegebenenfalls mit nichtleitendem Material abdecken.
- **Elektrischen Kurzschluss** durch Schweiss- elektroden oder Massekabel **verhindern**, Schlauch kann zerstört werden!
- Schlauchleitung vor starker Verschmutzung schützen (Korrosionsgefahr, Bewegungsbehinderung!)
- Nur Wärmedämmung verwenden, die die Beweglichkeit der Schlauchleitung nicht einschränkt.
- **Kein Isoliermaterial mit korrosiven Bestandteilen verwenden.**



- Gegenarmaturen so wählen, dass an den Anschlüssen ein **Abknicken** der Schlauchleitung **verhindert** wird (Winkel, Bögen usw. einsetzen)



- Auf **ausreichende Bewegungsfreiheit** der Schlauchleitung achten. Kollision beim Betrieb vermeiden



- **Auf verdrehungsfreien Einbau achten**; bei Schraubverbindungen unbedingt mit Zweitschlüssel oder Rohrzange gehalten
- Schlauchleitung möglichst **in einer Ebene montieren**, um Torsionsbeanspruchung bei Bewegung zu verhindern

Für Gase der Gasfamilien 1,2,3

Bestellinformation



Typ	G	P _{max}	L [mm]	Art.-No.
GSE	1/2"	4 bar	350	319 160103HST
GSE	1/2"	4 bar	500	319 160105HST
GSE	1/2"	4 bar	750	319 160107HST
GSE	1/2"	4 bar	1000	319 160110HST
GSE	1/2"	4 bar	1250	319 160112HST
GSE	1/2"	4 bar	1500	319 160150HST